

UBS (Lux) Strategy Fund - Balanced Sustainable (CHF)

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Der Portfolio Manager wendet Ausschlüsse auf das Anlageuniversum des Finanzprodukts an. Der Link zur Nachhaltigkeits-Ausschlusspolitik (Sustainability Exclusion Policy) ist im Hauptteil des Verkaufsprospektes zu finden.

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein.

Bei Investitionen in aktiv von UBS Asset Management verwaltete Aktien- und Rentenstrategien wendet der Portfolio Manager der zugrunde liegenden Anlagestrategie Ausschlüsse auf das Anlageuniversum des Finanzprodukts an. Diese Ausschlüsse umfassen unter anderem die Förderung von Kraftwerkskohle sowie die Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle und Ölsanden. UBS Asset Management investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Zusätzlich wird überprüft, ob die Anlagen die für die jeweils zugrunde liegende Strategie definierten Kriterien erfüllen (Positive Screening).

Bei Anlagen in passiv verwalteten Strategien, die einen ESG-Index nachbilden, werden Indikatoren nach dem Grundsatz der «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Bei Anlagen in von Drittanbietern verwalteten Fonds wendet der Portfolio Manager der zugrunde liegenden Anlagestrategie möglicherweise andere Methoden an. Strategien von Drittanbietern werden im Rahmen des oben beschriebenen Manager-Research-Prozesses von UBS Asset Management im Hinblick auf Kriterien der «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» geprüft.

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein.

Bei Investitionen in aktiv von UBS Asset Management verwaltete Aktien- und Rentenstrategien verwendet der Portfolio Manager ein proprietäres ESG-Risiko-Dashboard. Dieses Dashboard ermöglicht Aktien- und Kreditanalysten eine schnelle Ermittlung von Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken anhand des «UBS ESG Risk Signal». Dieses klare, messbare Signal dient als Ausgangspunkt für eine eingehendere Analyse der zugrunde liegenden Quellen für diese Risiken und ihrer Verbindung zu den betreffenden Anlagen.

Bei Anlagen in passiv verwalteten Strategien, die einen ESG-Index nachbilden, werden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Bei Anlagen in von Drittanbietern verwalteten Fonds wendet der Portfolio Manager der zugrunde liegenden Anlagestrategie möglicherweise andere Methoden an. Strategien von Drittanbietern werden im Rahmen des oben beschriebenen Manager-Research-Prozesses von UBS Asset Management im Hinblick auf nachteilige Auswirkungen geprüft.

Bei Investitionen in aktiv von UBS Asset Management verwaltete Aktien- und Rentenstrategien werden Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstossen und keine glaubhaften Korrekturmaassnahmen vorweisen, aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen.

Bei Anlagen in passiv verwalteten Strategien, die einen ESG-Index nachbilden, wird vom Indexanbieter berücksichtigt, inwieweit die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen, soweit diese für die Indexfamilie geeignet sind.

Bei Anlagen in von Drittanbietern verwalteten Fonds wendet der Portfolio Manager der zugrunde liegenden Anlagestrategie möglicherweise andere Methoden an. Bei Strategien von Drittanbietern wird im Rahmen des oben beschriebenen Manager-Research-Prozesses von UBS Asset Management geprüft, inwieweit diese mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Mindestens 70% des Vermögens des Subfonds (ausgenommen Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate) werden (a) in Anlagestrategien investiert, die ökologische (E) und/oder soziale (S) Erwägungen beworben und die Anforderungen gemäss Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) erfüllen oder als solchen Strategien gleichwertig erachtet werden, oder (b) in Anlagestrategien, die nachhaltige Investitionen zum Ziel haben und die Anforderungen gemäss Artikel 9 der SFDR erfüllen oder eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen zum Ziel haben und die Anforderungen gemäss Artikel 9 der SFDR erfüllen, oder die als solchen Strategien gleichwertig erachtet werden.

Es wurde kein ESG-Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Das Merkmal wird / die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

A) Die Offenlegung, dass der Zielfonds als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds entsprechend der SFDR eingestuft wird (falls zutreffend).

Darüber hinaus prüft das Manager-Research-Team von UBS Asset Management bei Investitionen über aktiv verwaltete Fonds von Drittanbietern die Strategien externer Vermögensverwalter, um sicherzustellen, dass sie den Nachhaltigkeitsstandards von UBS entsprechen («Äquivalenzprinzip»). Bei der Bewertung dieser Strategien achtet UBS Asset Management insbesondere auf die vorhandenen ESG-Ressourcen der externen Vermögensverwalter, wie z. B. die Qualität des Personals aus dem Bereich Research und Investment, das sich mit ESG-Themen befasst, die Erfahrung der einzelnen Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsbereich, die Analyse- und Research-Tools, die zur Bewertung der ESG-Risiken von Gesellschaften eingesetzt werden, oder den Anlageprozess im Hinblick auf die Einbeziehung von ESG-Risiken beim Portfolioaufbau. Gegebenenfalls vergleicht UBS Asset Management die ESG-Ansätze der externen Vermögensverwalter mit den eigenen, um zusätzliche Erkenntnisse im Hinblick auf die Fähigkeit der externen Vermögensverwalter zu erlangen, ihre erklärten Ziele auch tatsächlich zu erreichen.

B) Um als geeignete aktive Anlagestrategie zu gelten, die von UBS Asset Management verwaltet wird, muss eine Strategie ein oder mehrere messbare ökologische/soziale Merkmale bewerben oder sich verpflichten, in nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen oder sozialen Ziel anzulegen. Diese Strategien müssen zudem die Ausschlusspolitik anwenden, die im Hauptteil des Verkaufsprospektes verlinkt ist. Strategien, die diese Anforderungen erfüllen, werden von UBS Asset Management als «Sustainability Focus»- / «Impact»-Strategien eingestuft. Impact-Strategien sind Strategien, die sich in messbarer, überprüfbarer Weise auf Anleger und/oder Gesellschaften auswirken und sich auf ein anerkanntes Rahmenwerk stützen (z. B. auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen).

Anlagestrategie

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Mindestens 70% des Vermögens des Subfonds (ausgenommen Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate) werden (a) in Anlagestrategien investiert, die ökologische (E) und/oder soziale (S) Erwägungen bewerten und die Anforderungen gemäss Artikel 8 der SFDR-Verordnung erfüllen oder als solchen Strategien gleichwertig erachtet werden, oder (b) in Anlagestrategien, die nachhaltige Investitionen zum Ziel haben und die Anforderungen gemäss Artikel 9 der SFDR erfüllen oder eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen zum Ziel haben und die Anforderungen gemäss Artikel 9 der SFDR erfüllen, oder die als solchen Strategien gleichwertig erachtet werden.

Die Klassifizierung von Strategien als zulässig erfolgt im Rahmen der oben unter «Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?» erläuterten Bewertung.

Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 70%. Der Mindestanteil des Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen liegt bei 20%.

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Der Portfolio Manager verfügt über Datenindikatoren und eine systematische Kontrolle anhand von handelsvorbereitenden Richtlinien, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale, insbesondere die in der Anlagestrategie festgelegten verbindlichen Ziele, zu überwachen. Die Überwachung wird beaufsichtigt und kontrolliert. Ausserdem gibt es unabhängige Kontrollen und Prüfungen durch unsere beauftragten Fondsverwalter.

Methoden

Die Leistungsfähigkeit der Indikatoren, die zur Messung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, wird täglich gemessen, vierteljährlich bewertet und jährlich berichtet.

Datenquellen und -verarbeitung

Zur Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden die folgenden Datenquellen verwendet:

Die Daten werden von einem führenden Anbieter der Branche geliefert.

Die Daten werden von führenden Anbietern bezogen, nach festgelegten Richtlinien aufbereitet und mit Empfehlungen von Analysten ergänzt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Zielfonds werden auf der Grundlage ihrer eingereichten aufsichtsrechtlichen Unterlagen ausgewählt. Wenn diese Zielfonds nicht in den aufsichtsrechtlichen Geltungsbereich fallen, wird die Gleichwertigkeit im Rahmen eines Due-Diligence-Verfahrens geprüft.

Sorgfaltspflicht

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein, die wie folgt bewertet werden:

A) Die Offenlegung, dass der Zielfonds als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds entsprechend der SFDR eingestuft wird (falls zutreffend).

Darüber hinaus prüft das Manager-Research-Team von UBS Asset Management bei Investitionen über aktiv verwaltete Fonds von Drittanbietern die Strategien externer Vermögensverwalter, um sicherzustellen, dass sie den Nachhaltigkeitsstandards von UBS entsprechen («Äquivalenzprinzip»). Bei der Bewertung dieser Strategien achtet UBS Asset Management insbesondere auf die vorhandenen ESG-Ressourcen der externen Vermögensverwalter, wie z. B. die Qualität des Personals aus dem Bereich Research und Investment, das sich mit ESG-Themen befasst, die Erfahrung der einzelnen Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsbereich, die Analyse- und Research-Tools, die zur Bewertung der ESG-Risiken von Gesellschaften eingesetzt werden, oder den Anlageprozess im Hinblick auf die Einbeziehung von ESG-Risiken beim Portfolioaufbau. Gegebenenfalls vergleicht UBS Asset Management die ESG-Ansätze der externen Vermögensverwalter mit den eigenen, um zusätzliche Erkenntnisse im Hinblick auf die Fähigkeit der externen Vermögensverwalter zu erlangen, ihre erklärten Ziele auch tatsächlich zu erreichen.

B) Um als geeignete aktive Anlagestrategie zu gelten, die von UBS Asset Management verwaltet wird, muss eine Strategie ein oder mehrere messbare ökologische/soziale Merkmale bewerten oder sich verpflichten, in nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen oder sozialen Ziel anzulegen. Diese Strategien müssen zudem die Ausschlusspolitik anwenden, die im Hauptteil des Verkaufsprospektes verlinkt ist. Strategien, die diese Anforderungen erfüllen, werden von UBS Asset Management als «Sustainability Focus»- / «Impact»-Strategien eingestuft. Impact-Strategien sind Strategien, die sich in messbarer, überprüfbarer Weise auf Anleger und/oder Gesellschaften auswirken und sich auf ein anerkanntes Rahmenwerk stützen (z. B. auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen).

Mitwirkungspolitik

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein.

Bei Investitionen in aktiv von UBS Asset Management verwaltete Aktien- und Rentenstrategien versucht der Research-Prozess der zugrunde liegenden Anlagestrategien, Unternehmen zu identifizieren, bei denen wesentliche ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren ein zukünftiges negatives Risiko darstellen könnten. Ein zentrales Team wird vorrangig mit diesen Unternehmen einen aktiven Dialog führen und zusätzlich die Stimmrechtsvertretung als Teil unserer Stewardship-Aktivitäten nutzen, um gegebenenfalls negative Auswirkungen zu minimieren.

Bestimmter Referenzwert

Nicht anwendbar.